

Kita betreut auch behinderte Kinder

Sprachbehinderte lernen in gemischten Gruppen schneller und besser

Beeskow (MOZ) Seit dieser Woche – nach dem Urlaub zum Jahreswechsel – spielen sie wieder gemeinsam, die behinderten Kinder und ihre nichtbehinderten Spielgefährten in der Beeskower Kita „Biene Maja“.

Die Kindertagesstätte in der Rathenastraße ist die erste und einzige in der Kreisstadt, die auch behinderte Kinder betreut.

Die zehn Kinder, die hier gemeinsam mit nichtbehinderten Mädchen und Jungen spielen sind körperlich behindert oder haben Schwierigkeiten mit dem Sprechen. Es wird auch ein schwerbehindertes Kind in der Tages-

stätte betreut. Seit Oktober gibt es dieses Betreuungsangebot. Zunächst, so Kitaleiterin Rosemarie Jurisch, wurden die Kinder in getrennten Gruppen betreut und spielten nur gelegentlich zusammen. Dabei entstanden erste Freundschaften zwischen behinderten und nichtbehinderten Kindern.

Die Mitarbeiter der Kita entschlossen sich schließlich, die Gruppen zu mischen. „Und wir haben das nicht bereut“, meint die Kitaleiterin. Die behinderten Kinder würden in den gemischten Gruppen schneller und besser lernen.

„In einer Gruppe, die ausschließlich

aus Kindern mit Sprachauffälligkeiten besteht, fehlen den Kindern die sprachlichen Vorbilder“, meint Rosemarie Jurisch. Denn Kinder würden Sprechen vor allem von Kindern lernen.

Die behinderten Kinder in der Kita in der Beeskower Rathenastraße 3 werden aber nicht nur von den Erzieherinnen, die sich dafür weitergebildet haben, sondern außerdem von Logopäden, Psychologen und Physiotherapeuten regelmäßig betreut.

Die Kita will dieses im Oktober begonnene Integrationsprojekt weiterführen und ausbauen.